

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lückentext

➔ Bitte füllt den folgenden Lückentext aus, um Euer Wissen zum Thema Literaturepoche Romantik anzuwenden:

Die Epoche des Romantik ist zeitlich etwa von _____ bis _____ einzuordnen. Es wurde versucht, dem Literaturstil der vorherigen Epochen etwas Moderneres entgegenzusetzen. Der Epoche der Romantik voran ging die Epoche der _____ zwischen 1786 und 1805. Danach gab es die Epoche des _____ zwischen 1786 und 1805. Die Romantik setzt sich aus den zwei Strömungen _____ und _____ zusammen. Die Brüder Friedrich und August Wilhelm Schlegel gehörten zum Jenaer Kreis, einem Kreis von Philosophen um Johann Gottlieb _____ (1762–1814). Die Brüder gaben nach einem Streit mit Friedrich von Schiller eine eigene Zeitschrift heraus, die _____ (1798–1800) heißt. In der Zeitschrift arbeitete auch Friedrich von Hardenberg (1772–1801) mit. Sein Dichtername lautet _____. Sein Werk „Heinrich von Ofterdingen“ ist ein _____ [Form der Epik]. Zentrales Motiv dieses Stückes, gleichzeitig der gesamten Epoche, ist eine _____ Blume.

Auch die Kunst setzte neue Maßstäbe: Eines der bekanntesten Gemälde dieser Zeit ist „Kreidefelsen auf Rügen“ von _____ (1774–1840, Bild um 1820). Auch Volksmärchen wurden, neben Volksbüchern und Volksliedern, in der Romantik wiederentdeckt. Die Brüder Wilhelm Jacob Ludwig Karl Grimm (1785–1863) und Wilhelm Karl Grimm (1786–1859) haben mündlich überlieferte Märchen gesammelt und bearbeitet. Als Sammlung werden diese Märchen gemeinhin als Kinder- und _____ märchen bezeichnet (erschieden in zwei Teilen, 1812 und 1815, in einem Band 1822).

Der romantische Autor Hoffmann heißt mit Vornamen Ernst Theodor A. _____ Hoffmann. Aus Verehrung für einen Komponisten gab sich E.T.A. Hoffmann diesen dritten Vornamen. Eine bekannte Novelle von Joseph von Eichendorff (1788–1857) heißt „Aus dem Leben eines



Auflösung

Die Epoche der Romantik ist zeitlich etwa von **1798** bis **1830** einzuordnen. Es wurde versucht, dem Literaturstil der vorherigen Epochen etwas Moderneres entgegenzusetzen. Der Epoche der Romantik voran ging die Epoche der **Klassik** zwischen 1786 und 1805. [Der Übergang „Zwischen Klassik und Romantik“ (1793–1811) wird allerdings auch als eigene Literaturepoche bezeichnet.] Danach gab es die Epoche des **Biedermeier** zwischen 1786 und 1805. Die Romantik setzt sich aus den zwei Strömungen **Frühromantik** und **Spätromantik** zusammen. Die Brüder Friedrich und August Wilhelm Schlegel gehörten zum Jenaer Kreis, einem Kreis von Philosophen um Johann Gottlieb **Fichte** (1762–1814). Die Brüder gaben nach einem Streit mit Friedrich von Schiller eine eigene Zeitschrift heraus, die **Athenäum** (1798–1800) heißt. In der Zeitschrift arbeitete auch Friedrich von Hardenberg (1772–1801) mit. Sein Dichtername lautet **Novalis**. Sein Werk „Heinrich von Ofterdingen“ ist ein **(Bildungs)Roman** [Form der Epik]. Zentrales Motiv dieses Stückes, gleichzeitig der gesamten Epoche, ist eine **blaue** Blume.

Auch die Kunst setzte neue Maßstäbe: Eines der bekanntesten Gemälde dieser Zeit ist „Kreidefelsen auf Rügen“ von **Caspar David Friedrich** (1774–1840, Bild um 1820). Auch Volksmärchen wurden, neben Volksbüchern und Volksliedern, in der Romantik wiederentdeckt. Die Brüder Wilhelm Jacob Ludwig Karl Grimm (1785–1863) und Wilhelm Karl Grimm (1786–1859) haben mündlich überlieferte Märchen gesammelt und bearbeitet. Als Sammlung werden diese Märchen gemeinhin als Kinder- und **Hausmärchen** bezeichnet (erschieden in zwei Teilen, 1812 und 1815, in einem Band 1822).

Der romantische Autor Hoffmann heißt mit Vornamen Ernst Theodor **A.madeus** Hoffmann. Aus Verehrung für einen Komponisten [Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)] gab sich E.T.A. Hoffmann diesen dritten Vornamen. Eine bekannte Novelle von Joseph von Eichendorff (1788–1857) heißt „Aus dem Leben eines **Taugenichts**“ (1826). Ludwig Achim von Arnim (1781–1831) und Clemens von **Brentano** (1778–1842) gaben zusammen die Liedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“ 1806/08 heraus. Weitere wichtige Autoren der Romantik waren z.B. Ludwig **Tieck** (1773–1853) oder Wilhelm Heinrich **Wackenroder** (1773–1798).

